



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Marienborn

am 15.09.2021

Anwesend

- Vorsitz

Dr. Moseler, Claudius

- Ortsbeiratsmitglieder

Gerhardt, Christiane
Happel, Stephan
Hochhaus-Bopp, Daniela
Kasongo, Kabeya
Moseler, Christa
Noll, Daniel
Rhein, Achim
Ruf, Michael
Steffen-Boxhorn, Andrea
Weber, Lars

- Schriftführung

Zwilling, Katrin

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Mohr, Peter
Nierhoff, David
Nierhoff, Stefanie

Tagessordnung

a) öffentlich

Anträge

1. Müll an öffentlichen Plätzen im Stadtteil (SPD)
2. Verstärkungsfahrten der Linie 70/71 nach Schulschluss in Richtung Marienborn/Bretzenheim (ÖDP)

Anfragen

3. Zustand und Pflege von Vorflutern, Regenrückhaltebecken, Kanalisation (CDU)
4. Sportplatz Marienborn (ÖDP)
5. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
6. Aufkleber auf den Straßenschildern in Marienborn durch die 05er Ultraszene (SPD)
7. Behindertenparkplätze im Wendehammer vor Haus Nr. 9 Am Sonnigen Hang (SPD)
8. Veränderungssperre "Ma 34-VS"/
9. Stellungnahme zur Resolution des Ortsbeirates durch die Autobahn GmbH
10. Sachstandsberichte
 - 10.1. Brückenbau Kreuz Mainz Süd
 - 10.2. LED-Beleuchtung in Mainz-Marienborn (Vorlage 0585/2021)
11. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 11.1. Einwohnerstatistik
 - 11.2. Sonstiges
12. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

13. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
14. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Anträge

Punkt 1 Müll an öffentlichen Plätzen im Stadtteil (SPD) Vorlage: 1188/2021

Frau Gerhardt begründet den Antrag gem. der Vorlage.

In diesem Zusammenhang führt sie weiterhin an, dass es an der Einfahrt zur Rolf-Balsam Straße vermehrt zu Ablagerungen von gelben Säcken kommt. Diese liegen nach Mitteilung der Anwohner:innen oftmals mehrere Wochen dort, werden durch Tiere aufgerissen und der Inhalt verteilt sich immer wieder in der Straße.

Herr Rhein merkt an, dass in der Klein-Winternheimer-Straße seit längerem Sperrmüll auf öffentlichen Flächen gelagert wird.

Herr Dr. Moseler informiert die Anwesenden über die bereits in der Vergangenheit geführte Korrespondenz mit dem Entsorgungsbetrieb, was das Thema Mülleimer sowie Hinweisschilder betrifft.

Es ist auch fraglich, ob es sich bei dem Ablagerungsort der gelben Säcke um eine offizielle Sammelstelle handelt oder diese dort nur deponiert werden.

Der Antrag wird im Anschluss an die Aussprache einstimmig beschlossen.

Punkt 2 **Verstärkungsfahrten der Linie 70/71 nach Schulschluss in Richtung Marienborn/Bretzenheim (ÖDP)**
Vorlage: 1258/2021

Herr Ruf begründet den Antrag der ÖDP.

Er merkt in diesem Zusammenhang an, dass ihm immer wieder berichtet wird, dass die Kinder keine Chance mehr haben, in den Bus einzusteigen. Die Busse nach Marienborn sind völligst überfüllt. Gerade auch zu Zeiten von Corona sollten Verstärkungsfahrten zu den Stoßzeiten eingesetzt werden.

Der Antrag wird ohne weitere Aussprache einstimmig verabschiedet.

Anfragen

Punkt 3 **Zustand und Pflege von Vorflutern, Regenrückhaltebecken, Kanalisation (CDU)**
Vorlage: 1252/2021

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

In diesem Zusammenhang informiert der Vorsitzende die Anwesenden darüber, dass am 30.09.2021 zwischen 16.00 und 19.00 Uhr eine Sprechstunde des Wirtschaftsbetriebes zum Thema Überflutungsschutz durchgeführt wird.

Frau Gerhardt merkt an, dass bereits jetzt bei Starkregen die Ecke auf Höhe des Briefkastens in der Straße "Am Sonnigen Hang" sowie die Ecke des Spielplatzes dort unter Wasser stehen. Ebenfalls stehen die Keller des Hauses Am Sonnigen Hang 2 immer wieder unter Wasser.

Man zeigt sich jedoch auch verwundert über die Antwort der Verwaltung. Wenn der bisher stattgefundene Starkregen über die Niederschlagsmengen des sog. Jahreswertes hinaus geht, wäre es dann nicht angebracht, diesen neu zu berechnen?

Herr Rhein sieht die Fragen nicht wirklich beantwortet.

Der Ortsbeirat spricht sich daher dafür aus, den Wirtschaftsbetrieb für die Ortsbeiratssitzung im November einzuladen.

Herr Happel merkt an, dass kurz vor der Katastrophe an der Ahr auch für Mainz eine sehr hohe Niederschlagsmenge gemeldet wurde. Es gab jedoch keinerlei Hinweis bzw. Warnung von öffentlicher Seite.

Punkt 4 **Sportplatz Marienborn (ÖDP)**
Vorlage: 1259/2021

Eine Antwort auf die Anfrage lag zum Zeitpunkt der Sitzung noch nicht vor.

Punkt 5 **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

Punkt 6 **Aufkleber auf den Straßenschildern in Marienborn durch die**
05er Ultraszene (SPD)
Vorlage: 0583/2021

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

In dem Antwortschreiben wird aufgeführt, dass das Reinigen eines Straßenschildes 150,00 Euro kostet. Man wüsste gerne, wie dieser Betrag ermittelt wird.

Weiterhin bittet der Ortsbeirat die Verwaltung darum, darauf einzuwirken, dass dieses Thema bei Mainz 05 zusammen mit den Fanbeauftragten behandelt wird. Vielleicht besteht hier die Möglichkeit der positiven Einflussnahme auf die entsprechenden Fangruppen.

Punkt 7 **Behindertenparkplätze im Wendehammer vor Haus Nr. 9**
Am Sonnigen Hang (SPD)
Vorlage: 0584/2021

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Gerhardt merkt jedoch an, dass sie eine wassergebundene Deckschicht hier nicht für geeignet hält.

Man bittet daher die Verwaltung, die Parkplätze auf die Straße zu verlegen.

Punkt 8 **Veränderungssperre "Ma 34-VS"/**
Erste Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre für den
Bereich des Bebauungsplanentwurfs "Quartierszentrum Am Sonnigen
Hang (Ma 34)", Satzung "Ma 34-VS/I"
hier: - Beschluss gemäß § 17 BauGB i. V. mit den §§ 14 und 16 BauGB
Vorlage: 1094/2021

Der Ortsbeirat Mainz-Marienborn empfiehlt einstimmig in Kenntnis der Vorlage gemäß § 17 BauGB in Verbindung mit den §§ 14 und 16 BauGB die Satzung "Ma 34-VS/I" die erste Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre "Ma 34-VS" um ein Jahr.

Punkt 9 **Stellungnahme zur Resolution des Ortsbeirates durch die Autobahn GmbH**

Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahme der Autobahn GmbH zur Kenntnis.

Herr Dr. Moseler merkt an, dass er aufgrund dieser Mail mit dem Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz bzgl. der Luftmessstation Kontakt aufnehmen wird.

Man zeigt sich auch verwundert darüber, dass die Stadtverwaltung bisher keinen Baustopp beantragt hat. Weiterhin seien nach diesem Schreiben neue schalltechnische Untersuchungen notwendig.

Um einen Termin vor Ort wird er sich weiterhin bemühen.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Punkt 10 **Sachstandsberichte**

Punkt 10.1 **Brückenbau Kreuz Mainz Süd**
Vorlage: 1096/2021

Der Ortsbeirat nimmt die Zwischeninformation der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 10.2 **LED-Beleuchtung in Mainz-Marienborn (Vorlage 0585/2021)**

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 11 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 11.1 **Einwohnerstatistik**

Zum aktuellen Zeitpunkt sind in Marienborn 4486 Bürgerinnen und Bürger gemeldet. 51 hiervon mit Nebenwohnsitz.

Punkt 11.2 Sonstiges

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden über folgende Punkte:

- Bürgersprechstunde zum Thema Überflutungsschutz durch den Wirtschaftsbetrieb am 30.09.2021 von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der Ortsverwaltung.
- 2. Impfkaktion am 02.10.2021 zwischen 09.00 Uhr und 15.00 Uhr. Bei der 1. Impfkaktion haben sich 90 Personen impfen lassen.
- In Marienborn wird aktuell Glasfaserkabel verlegt. Aktuell kann er noch nicht sagen, ob die Aussiedlerhöfe auch daran angeschlossen werden.
- Der Kita Bedarfsplan liegt vor und kann bei ihm eingesehen werden.
- Aus den Reihen des Ortsbeirates wird angesprochen, dass die Sicht an der Ecke Zum Knechelsberg / In den Neun Morgen aufgrund der dortigen Baustelle sehr schlecht ist. Man hat keinen Einblick, was aus der Straße herauskommt, dadurch kann es leicht zu Gefahrensituationen kommen. Der Vorsitzende sagt zu, sich darum zu kümmern.

Punkt 12 Einwohnerfragestunde

Die Einwohner:innen stellen bzgl. des Schreibens der Autobahn GmbH folgende Fragen an die Verwaltung:

Warum werden die aktuellen schalltechnischen Berechnungen und Pegelwerte nicht direkt berechnet?

Warum fordert die Stadt keinen Baustopp?

Wie lange soll man den Lärm durch die Behelfsbrücke noch ertragen?

Im Ortsbeirat spricht man sich einstimmig dafür aus, mit einem entsprechenden Antwortschreiben auf das Schreiben der Autobahn GmbH zu reagieren sowie entsprechende Aufforderungen an die Stadt zu formulieren.

Ende der Sitzung: 20:25 Uhr

gez. Dr. Claudius Moseler
.....
Vorsitz

gez. Katrin Zwillig
.....
Schriftführung